

EDITORIAL



Eine neue Ebene in der Laserzahnheilkunde

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Laserzahnheilkunde würde ihren Reiz verlieren, wenn in dieser innovativen Technologie keine Weiterentwicklung zu sehen wäre. Ein Teil des Innovationspotenzials, das noch in dieser Technologie steckt, wird auf dem diesjährigen DGL-Kongress vorgestellt. Dazu gehören technische Modifikationen an Lasersystemen verbunden mit neuen Behandlungsergebnissen und neuen Indikationsbereichen mit bewährten und standardisierten Lasersystemen.

Die damit fortschreitende Integration der Lasertechnologie in die zahnärztlichen Behandlungsabläufe können anlässlich des DGL-Kongresses in den einzelnen Vorträgen verfolgt oder im Anschluss daran auch in den Abstracts dieser Ausgabe des Laser Journals nachgelesen werden.

Die immer weiter verfeinerten und differenzierteren Einstellmöglichkeiten moderner Lasersysteme stellen eine immer größere Herausforderung für den Anwender da. Da auch die Softwaresteuerungen einzelner Lasersysteme ganz unterschiedliche technische Zielsetzungen verfolgen, ist ein direkter Vergleich von Einstellwerten heute nicht mehr möglich, da völlig unterschiedliche Leistungen auf das Gewebe abgegeben werden.

Wenn früher schon bei nur ganz wenigen Einstellmöglichkeiten eine gute Ausbildung an den betreffenden Lasersystemen notwendig war, um erfolgreich behandeln zu können, wie viel mehr muss dann ein Zahnarzt heute bei mehr als 30 Einstell- und Kombinationsmöglichkeiten bemüht sein, eine solide Ausbildung zu erhalten. Aus diesem Grund bietet die Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde ihren Mitgliedern ein einjähriges, universitätsbasiertes Curriculum an. Dozenten innerhalb dieses Curriculums sind sowohl Professoren deutscher Hochschulen als auch sehr gut laserbezogen ausgebildete Kollegen (M.Sc.) aus der Praxis. Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle bei Frau Eva Speck, Tel.: 0241 8088164, oder per E-Mail an especk@ukaachen.de



Infos zum Autor

Es grüßt Sie

Ihr
Prof. Dr. Norbert Gutknecht
Präsident der DGL



Titelbild mit Unterstützung
der ORALIA medical GmbH